Im Vergleich zu früheren Fängen in Wäldern (Eichen-Birken-Hauberg, Eichen-Birken-Wald, Fichtenhochwald) zeigt sich, daß die Individuenausbeute im Hasel-Hauberg bei gleicher Anzahl von Fallen-Monaten in keinem anderen Untersuchungsgebiet erreicht wurde (KOLBE 1968 b, c, 1969).

Herrn Klaus KOCH, Düsseldorf, sei auch an dieser Stelle für die Determination bzw. Überprüfung schwieriger Arten herzlich gedankt. — Die Benennung der Coleopteren erfolgte nach A. HORION, Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas, Abt. 1 und 2. Stuttgart 1951.

Literatur

HORION, A. (1951): Verzeichnis der Käfer Mitteleuropas. 1. und 2. Stuttgart. — KOLBE, W. (1968 a): Der Hauberg und seine Vegetation. Naturkunde in Westfalen **4**, 51—56. — (1968 b): Über das Vorkommen bodenbewohnender Käfer in einem Siegerländer Hauberg und dem angrenzenden Fichtenforst. Decheniana **120**, H. 1/2, 225—232. — (1968 c): Vergleich der bodenbewohnenden Coleopteren aus zwei Eichen-Birken-Wäldern. Ent. Z. **78**, 140—144. — (1969): Käfer im Wirkungsbereich der Roten Waldameise. Ent. Z. **79**, 269—278.

Anschrift des Verfassers: Dr W. Kolbe, Naturwissenschaftliches und Stadthistorisches Museum, 56 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Str. 27.

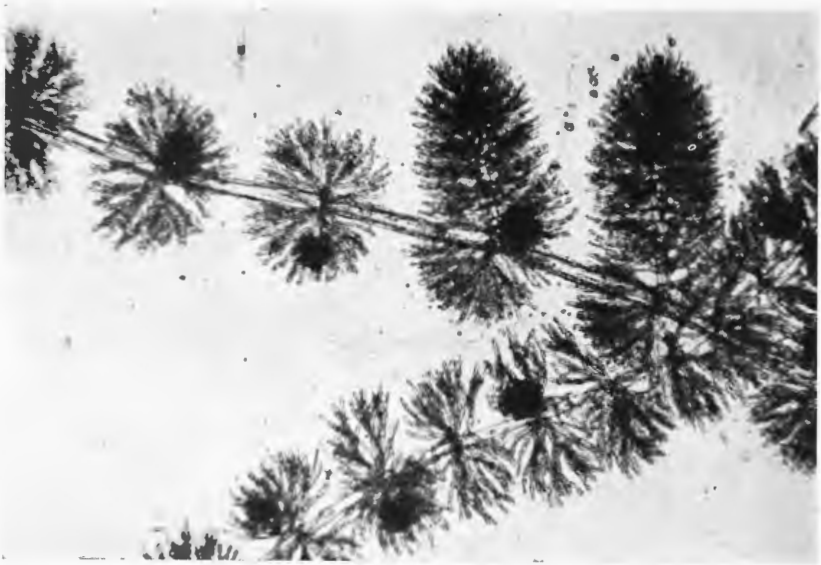
Die Froschlaichalge *Batrachospermum arcuatum* bei Gelsenkirchen-Buer

KLAUS THIEL, Essen

Im Stadtgebiet Gelsenkirchen-Buer, in der Löchter Heide, befinden sich drei Teiche. Der kleinste ist mehr ein Tümpel, kaum 100 qm groß und in der Mitte nur 50—60 cm tief. Der Nordrand des Tümpels ist zu einer Wiese hin offen. Am Rande des Gewässers wachsen Binsen, Seggen, andere Gräser und Rohrkolben. Zwischen diesen Pflanzen gedeihen das Wassermoos *Fontinalis antipyretica* und dicke Watten der Schraubenalge *Spirogyra*. Letztere kommt auch im übrigen Wasser vor. Den Südrand des Tümpels begrenzen Bäume, darunter Erlen und Buchen. Diese beschatten das kleine Gewässer fast während des ganzen Tages. Außer Kieselalgen wie *Caloneis amphisbaena, Cymatopleura solea, Gyrosigma attenuata, Nitschia vermicularis* und *Synedra* findet man auf in das Wasser ragenden Erlenwurzeln die schleimigen Polster der Froschlaichalge *Batrachosperum arcuatum*, einer zweihäusigen Rotalge. Sie wurde in Westfalen m. W.

nur selten gefunden. BUDDE (1933) nannte 4 Vorkommen in Quelltümpeln (bei Hohenlimburg, Letmathe, in Sassendorf und Lippspringe). Ob die Angaben jetzt noch zutreffen, ist mir nicht bekannt.

In der Gesellschaft von *Batrachospermum arcuatum* fand ich im Tümpel die Urtiere *Amoeba leontopodia* und *Arcella*, die Sonnentierchen *Actinosphaerium* und *Clathrulina elegans*, die Ciliaten *Chilodonella cucullulus*, *Coleps hirtus*, *Epistylis*-Kolonien, *Stentor Roeseli*



Ausschnitt aus einem Thallusgeflecht der Froschlaichalge *Batrachospermum arcuatum*. Die dunklen großen Kugeln an den Einzelwirteln sind die Zystocarpien.

und eine *Vorticella*-Art, den Flagellat *Anthophysa vegetans*, das Nesseltier *Chlorohydra viridissima* und ein Rädertier der Gattung *Filinia*.

Unter den pflanzlichen Individuen waren in größerer Zahl vertreten: die Diatomeen mit einer *Epithemia*-Art auf hier wachsenden *Melosira*-Fäden, an den Thallusfäden *Gomphonema constrictum* und *Synedraarten*, dazwischen *Gyrosigma attenuatum*. Von Grünalgen fanden sich *Microspora flocculosa* und die *Scenedesmus*-Arten *bijugatus* und *quadricauda* als Irrgäste. Pilzmyzel von *Saprolegnia* um-

schlang die Fragmente eines Insektes, in einer anderen Probe die eines Wurmes. Zwischen sämtlichen genannten Arten konnte ein kräftiges Bakterienleben beobachtet werden.

Literatur

BUDDE, H. (1933): Erster Beitrag zur Kenntnis der westfälischen *Batrachosperum*-Arten. Abh. Westf. Prov. Mus Naturk. **4**, 35—47. — BUDDE, H. (1942): Die Algenflora Westfalens und der angrenzenden Gebiete. Decheniana **101**, 131—214. — LIEBMANN, H. (1951)? Handbuch der Frischwasser- und Abwasserbiologie, I. München. — STEUSLOFF, H. (1934): Die Rhodophyceen *Bangia* und *Thorea* im Rhein-Herne-Kanal. Abh. Westf. Prov. Mus. Naturk. **5**, H. 6.

Anschrift des Verfassers: Klaus Thiel, 43 Essen-Margarethenhöhe, Borkumstr. 17.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Natur und Heimat

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: 30

Autor(en)/Author(s): Thiel Klaus

Artikel/Article: Die Froschlaichalge Batrachospermum arcuatum bei Gelsenkirchen-Buer 26-28